

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

19.7.1854 (No. 195)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195.

Mittwoch den 19. Juli

1854.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An F. Huber in Achern. — An Stehle in Donaueschingen. — An Pflugwirth in Plittersdorf. — An E. Humbert in Offenbach. — An Wanreiter in Baden. — An Rubmann in Lambsheim. — An Theodora Gärtner in Heidelberg. — An Magan in Gundelsheim. — An Mr. de La Place in Edmonton. — An Ad. Romann in Montpelliard. — An Halle in Calw. — An Karoline Schöllbronner in Durlach. — An Duc de Melfort à Londres. — An Lenz in Heidelberg. — An Ph. Martin in Bruchsal. — An Joh. Illinger in Straßburg. — An Hügel in Stuttgart. — An Willinger in Wellendingen. — An S. Laubheimer in Paris. — An Alb. Lane in Paris. — An Oberdörfer in Donaueschingen. — An Mina Herbsätter in Freiburg. — An W. Egg in Frankfurt. — An Kühner in Ettlingen. — An G. Schmidt in Kirchberg. — An Louise Ristner in Mannheim. — An Schuler in Karlsruhe. — An Dantes in Bruchsal. — An Baier in Karlsruhe. — An Lichtenauer in Sasbach. — An das Commando des III. Infanterie-Regiments in Mannheim. — An Deckinger in Unteröwisheim.

## Retourfahrpoststücke:

An Mayer in Rappenswyl. — An Bach in Luzern. — An Ries in Dürrenz. — An v. Willisen in Berlin. — An Brilzer in Wolfach.

Karlsruhe, den 18. Juli 1854.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Erbovorladung.

Der vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewanderte Doctor medicinae Peter Wilhelm Kaufmann von Heidelberg wird hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme seines in 318 fl. 49 kr. bestehenden Erbtheils aus der Verlassenschaft seines Bruders, des Großh. Revisors Franz Wilhelm Kaufmann in Karlsruhe, binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu melden, als derselbe sonst lediglich Denjenigen zugewiesen würde, welchen er zukäme, wenn der Vorgesagte zur Zeit des Erbansfalls nicht am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 13. Juli 1854.

Großh. Stadtschreiberey.

Gerhard Müller.

## Accordbegebung.

Die mit hohem Beschluß Großh. Hofdomänenkammer vom 12. d. M., Nr. 10,282, genehmigten Bauarbeiten zur Herstellung der Vorderfacade des ersten evangelischen Pfarrhauses dahier werden im Soumissionswege in Accord gegeben.

Man ladet die Maurer- und Tünchermeister ein, bei unterzeichneter Stelle den Kostenanschlag einzusehen und bis zum 22. d. M. ihre Angebote daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1854.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

E. Kuenzle.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 4 ist ein gut möbirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Ablerstraße (alte) Nr. 8 ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Ablerstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober der dritte Stock zu vermieten, und das Nähere in Nr. 17 daselbst zu erfahren.

Akademiestraße Nr. 29, ebener Erde im Seitengebäude, ist ein kleines Zimmer an eine einzelne Person auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hause bei Kutscher Haas oder bei Großh. Generalstaatskasse.

Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzengarten, ist im untern Stock ein großes Zimmer nebst Alkos, ein kleines Kammerchen und Küche an eine Dame oder einen Herrn sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 27 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6-7 Zimmern, nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 54 ist ein Laden mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amul.  
J.

by. Weis.

by. Oberst.

2. Amul. H. Rosenfeld.  
Kaufm., Dienstag.

2. Amul.  
Sontag, Montag.

by. S. Raupp

by. Anritter.

by. Schmidl.

3mal.

2mal.

zumal. 2.  
Freitag  
Mittwoch.

Langestraße Nr. 41 sind auf den 23. Oktober zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, nebst Zugehör, das andere im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst Zugehör. Näheres hierüber im zweiten Stock.

Leimling. by.

Langestraße Nr. 132 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum auf den 23. Oktober zu vermieten.

Weber. by.

Langestraße Nr. 199 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, nebst Zugehör, und auf den 23. Juli zu beziehen. Ebendasselbst ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Bauy. by.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind zwei Zimmer sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Heid. 3.  
Freitag.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; der erste besteht in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzstall u., der zweite in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdzimmer und Schwarzwaskammer; für beide Logis Stallung für zwei Pferde nebst Bedientenzimmer. — Auch ist daselbst eine große Kiste, für einen Auswanderer sich eignend, zu verkaufen.

John Freitag u. Mittwoch.  
Wipfler.

Waldstraße Nr. 47 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

Weill. by.

Bähringerstraße Nr. 56 ist auf den 23. Juli im mittlern Stock ein auf die Straße gehendes, hübsches Logis, bestehend in 3 — 4 Zimmern nebst Altkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 4 Pferde nebst Heuspeicher dazu gegeben werden.

nlr. 2. by.

Bähringerstraße Nr. 79 ist auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Altkof, Küche, Magd- und Schwarzwaskammer, Keller u., nebst zwei freundlichen tapezirten Mansardenzimmern; letztere werden auf Verlangen auch getrennt abgegeben. Näheres bei Leopold Lutz, Ritterstraße Nr. 20.

Löv. Homburg. zumal.

Birkel (vorderer) ist ein freundliches Logis im Hintergebäude von 4 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 48 im zweiten Stock.

Maurer. by.

Birkel (äußerer) Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Göhler. zumal. by.  
Freitag.

Birkel (innerer) Nr. 6 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Herzer. by.

Birkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. Oktober ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u., zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 133 zu erfahren.

Lombard  
Langg.

zumal.

**Logis zu vermieten.**

Im Eckhause der Kasernen- und Amalienstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein Logis mit 5 Zim-

mern, Küche, Keller, Holzplatz und auf Verlangen Stallung zu 2 Pferden auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

**N. B. Nr. 1085—92. Logisvermietung.**  
Ein freundliches Logis (im Hintergebäude), bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., ist sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kleine, stille Haushaltung, sowie ein freundliches möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 134.

3. by.  
Anmeldung.  
Freitag.  
Mittwoch.

**Ein schöner Laden**

mit bequemer Wohnung und Gasanrichtung, Karls-Friedrichstraße Nr. 2, ist zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres im Birkelhaus nebenan zu ebener Erde.

zumal.  
Freitag  
e.

**Wohnung zu vermieten.**

In angenehmster Lage der Langenstraße, Sommerseite, ist eine Wohnung im dritten Stock von 8 Zimmern mit Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

zumal.  
Freitag  
e.

**Wohnungsantrag.**

Erbsprinzenstraße Nr. 6 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Nebst dieser Wohnung kann auch Stallung für zwei Pferde mit Heuboden und einem Bedientenzimmer abgegeben werden.

zumal.  
Freitag  
e.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 58 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Ebendasselbst ist auch im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei dem Hauseigentümer.

by.  
Schumacher.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres unten im Laden.

zumal.  
Freitag  
e.

**Zimmergesuch.**

Es wird auf den ersten August im obern Stadttheile gegen das Mühlburgerthor ein möbliertes Zimmer gesucht; dasselbe könnte auch in den Mansarden sein. Schriftliche Adressen beliebe man kleine Herrenstraße Nr. 6 im dritten Stock abgeben.

by.  
Lang.

**Bermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön spinnen, waschen und putzen kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 44 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

by.



Frankfurter Börse am 17. Juli 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	47½
ditto Preuss.	10	8½	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	46	Hochhaltig - Silber	2½	36
Rand-Ducaten	5	35			
20 Franken-Stücke	9	25½	DISCONTO		1¾ %
Engl. Sovereigns	11	47			

Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.

18. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 18	27" 10,5"	Nordost	unwölkt
6 " Abds.	+ 18½	27" 10,5"	"	"

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 19. Juli:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung: Insel Mainau von Mosbrugger. — Meersburg von demselben. — Zwei Schlachtscenen von F. Kaiser. — Männliches Porträt von Orth. — 40 Blatt der neuen deutschen Kupferstecher-Schule.  
Großh. -Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte zu erhalten sind.  
Museum: Im Gesellschaftsgarten Harmoniemusik Abends von 5 — 8 Uhr und Tanzunterhaltung von 8 — 10 Uhr (bei ungünstiger Witterung von 7 — 10 Uhr). Für Mitglieder und Fremde.

Donnerstag den 20.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Sehr belohnend ist gegenwärtig ein Besuch des landwirthschaftlichen Mustergartens.

Freitag den 21.:

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.  
 Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.  
 Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 6½ bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz vor dem Großh. Hoftheater.

Sonntag den 23.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
 Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Kunstaussstellung für das Jahr 1854

vom 9. bis 30. Juli

täglich dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr; an Sonntagen nur Nachmittags; — für Kunstvereinsmitglieder und Fremde auch von 8 bis 10 Uhr an Werktagen und 8 bis 1 Uhr Sonntags.  
 \* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Nähr, Ingenieur v. Freiburg. Hr. Eichl, Kfm. v. Mainz. Hr. Schäffer, Kfm. v. Frankfurt.  
**Deutscher Hof.** Hr. Schmitt, Gastw. v. Offenburg. Hr. Ruffbaumer, Oberlieutenant v. Rastatt.  
**Erbprinzen.** Herr Baron von Krüdener, kais. russ. Gesandter m. Bed. v. St. Petersburg. Hr. v. d. Wynkel, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Holland. Herr v. Rattenbyk, Rent. a. England. Frau Stormton u. Frau Stood mit Bed. v. London. Frau Schulze m. Begl. u. Hr. Bram v. München. Hr. Prym, Rent. von Wöhlin. Fr. Wittich v. Frankfurt. Hr. Arcas, Stud. theol. und Hr. Pappenheim, Kfm. v. Berlin. Hr. Wilette, Propr. u. Hr. v. Secur, Rent. v. Paris. Hr. Waltherr, Kfm. v. Bremen. Hr. Oster, Rent. v. Straßburg.  
**Goldener Adler.** Herr Bergmann, Mechanikus v. Rudolphstadt. Herr Frei, Kaufm. von Offenburg. Herr Armbruster, Def. v. Scharbach. Hr. Pfeiffer, Def. von Schwezter.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Koser, Offizier m. Fam. v. London. Herr Newth u. Hr. Lutton, Rent. a. England. Hr. Gabriel, Kfm. v. Berlin. Hr. List, Kfm. v. Lauterbach. Fr. Ebersberger v. Passau. Hr. Baron v. Stanfause, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Kiew.  
**Goldener Ochse.** Herr Burgy, Kfm. v. Basel. Hr. Straßgut, Kfm. v. Offenburg. Hr. Altendorf, Kfm. v. Hannover. Hr. Stockmaier, Part. v. Stuttgart.  
**Hof von Holland.** Hr. Gosebruch, Pfarrer v. Ham. Herr Triesheim, Baumeister mit Frau v. Berlin. Herr

Weilbacher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Georgi, Geschäftsführer v. Basel. Hr. Schönmann, Notar v. Frankfurt. Fr. Schieret v. Mülhausen.  
**König von England.** Frau Oberstabsarzt Boch von Mannheim. Frau Kuhn von Freiburg. Herr Streißgut, Kfm. v. Offenburg. Herr Huh, Kfm. v. Sießen. Herr Stos, Kfm. v. Solothurn. Hr. Bauer, Fabr. v. München.  
**Wohren.** Hr. Faul, Kfm. v. Eggenstein.  
**Raffauer Hof.** Herr Gazert, Kfm. von Worms. Hr. Tribus, Kfm. v. Akenheim. Herr Weil, Kfm. von Steinfurth. Hr. Stund, Part. v. Mainz. Herr Kurbit, Hdm. v. Glarus.  
**Römischer Kaiser.** Hr. Rutenberg, Baumeister v. Bremen. Hr. Guttlinger, Lehrer v. Sanddorf. Hr. Streng, Kfm. v. Kdlm. Hr. Müller, Kfm. v. Hamburg.  
**Rothes Haus.** Herr Sahl, Kfm. von Pforzheim. Hr. Raup, Oberinspektor v. Hagenbach. Hr. Eisenlohr, Pfarrer m. Fam. v. Käferthal.  
**Silberner Anker.** Hr. Scholter, Holzhändler von Frafelt. Hr. Mai, Hdm. v. Kusgenheim.  
**Zähringer Hof.** Hr. Blessing, Assessor, Hr. Blind, Kfm., Hr. Wollheim u. Hr. Gibban, Polytechniker und Hr. Reich, Hofrath v. Stuttgart. Hr. Fischer, Kfm. m. Frau v. Waihingen. Herr Maier, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hofprediger Deimling: Hr. Deimling, Lyzeumslehrer von Mannheim. — Bei geh. Rath Rettig: Herr Rettig, Rechtsanwalt v. Offenburg. — Bei Bäckermeister Vorholz: Frau Vorholz v. Pforzheim. — Bei Seifensieder Scherer: Fr. Bose v. Stuttgart. — Bei Möbelschneider Guffäcker: Hr. Levi m. Frau v. Kdlm. — Bei Polizeiaffessor Richard: Hr. Thelemann, Gartendirektor v. Biebrich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

*Mittheilung von 11-12 Nf.*

*Janh*

*20*

*20*